

Bücherbesprechung.

Schoenischen, Walther: Urdeutschland. Deutschlands Naturschutzgebiete in Wort und Bild. Band 1. Lieferung 1—12. 320 Seiten 4°. Verlag J. Neumann-Neudamm. 1934. Geb. Rm. 28.—.

Das deutsche Schrifttum ist um ein nicht unwesentliches, notwendiges Werk ergänzt worden, das in seiner einfachen klaren Art, vom Geist des neuen Deutschlands getragen, Zugang zu jedem finden wird. 11 farbige Wiedergaben alter Künstler wie Richter, Weitsch, Rauch u. a., 96 ganzseitige Schwarztafeln aus der Natur aufgenommen, und 287 Textabbildungen geben ein vorzügliches Bild unserer urdeutschen Landschaft wieder. Gleich aus welcher Gegend, ob von den Maaren der Voreifel, oder aus den Hochgebirgs-Schutzgebieten wie den Hohen Tauern und dem Karwendel, oder dem Schutzgebiete der Steilküste auf Jasmund-Rügen und den Dünen auf der Insel Sylt, — um nur einiges aus dem vielen zu nennen, — immer erhält man eine ergreifende Vorstellung von der Schönheit und Großartigkeit und der Allgewalt der Natur.

Das Werk möge der Wunsch begleiten, daß es eine recht weite Verbreitung findet, um die Kenntnis vom Entstehen und Vergehen unsrer deutschen Heimat zu vermitteln.

H. Wrede.

Kleine Mitteilungen.

Zu dem Artikel: G. Warnecke „*Chr. dispar* Haw. ein gefährdeter Tagfalter*)“ möchte ich ergänzend bemerken, daß ich die v. *rutilus* seit 6 Jahren im Spreewaldgebiet beobachte. Er fliegt dort stellenweis reichlich und möchte ich aus begrifflichen Gründen von genaueren Fundortangaben absehen.

R. Loquay.

Colias edusa L. (*croceus* Fourc.) (Lep.) im Jahr 1935.

Seit dem bekannten Flugjahr von *Colias edusa* L. im Jahr 1928 richtete ich meine Aufmerksamkeit während der folgenden Jahre auf das Erscheinen und die Häufigkeit dieser Falter in unserer Gegend.

Derselbe blieb 1929/34 nie ganz aus, flog jedoch sehr spärlich. Belegstücke von all diesen Jahren befinden sich in meiner Sammlung. Alle Stücke beobachtete ich erst im September u. Oktober

Anders in diesem Jahr 1935. Schon im Juli konnte ich die ersten auf Weinäckern fliegend feststellen und von Mitte September an erschien *edusa* häufiger. In der ersten Oktoberwoche gab der Flug dem von 1928 wenig nach. Es waren ganz frische Tiere, sicherlich von hier stammend, da ich auch anfangs September eine halberwachsene Raupe auf Luzerne fand. Eine von einem am 29. August erbeuteten ♀ erzielte Nachzucht entwickelte sich überraschend schnell und gleichmäßig. Die am 8. September

*) Ent. Zeitschr., 49. Jg., No. 18—21.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Wrede Heinz

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 499](#)